

# Wetterkarte

## des Wetterdienstes Rheinland-Pfalz

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt, Gutenbergstr. 2 - 4.  
 Verlagsort: Neustadt/Haardt Bezugspreis 2.- DM Einzelpreis 0.10 DM  
 Erscheint wöchentlich 6mal. Bestellung und Lieferung durch die Post

Fernruf: Neustadt 2706 u. 2061.

Jahrgang 1949 zu Nummer 42

Sonntag, den 13. November 1949

Wetterbeobachtungen in MEZ

Gestern: 13 Uhr

Ort Bergstat. □	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck- mbr	Temp. in C°
Neustadt	146	Regen	25	W 15	1009,0	12
K'launtern	385	Regen	8	WSW 25	1010,2	9
Mainz	131	Regen	3	SW 15	1007,1	11
Trier	273	Regen	16	WSW 45	1008,7	11
Koblenz	98	nach Regen	20	WSW 10	1005,6	12
Nürburg □	599	fast bedeckt	15	W 35	935,1	7
Erbeskopf □	817	in Wolken	0,06	W 65	914,3	6
Fuchskaute □	657	nach Regen	12	WSW 45	-	7

Gestern: 19 Uhr

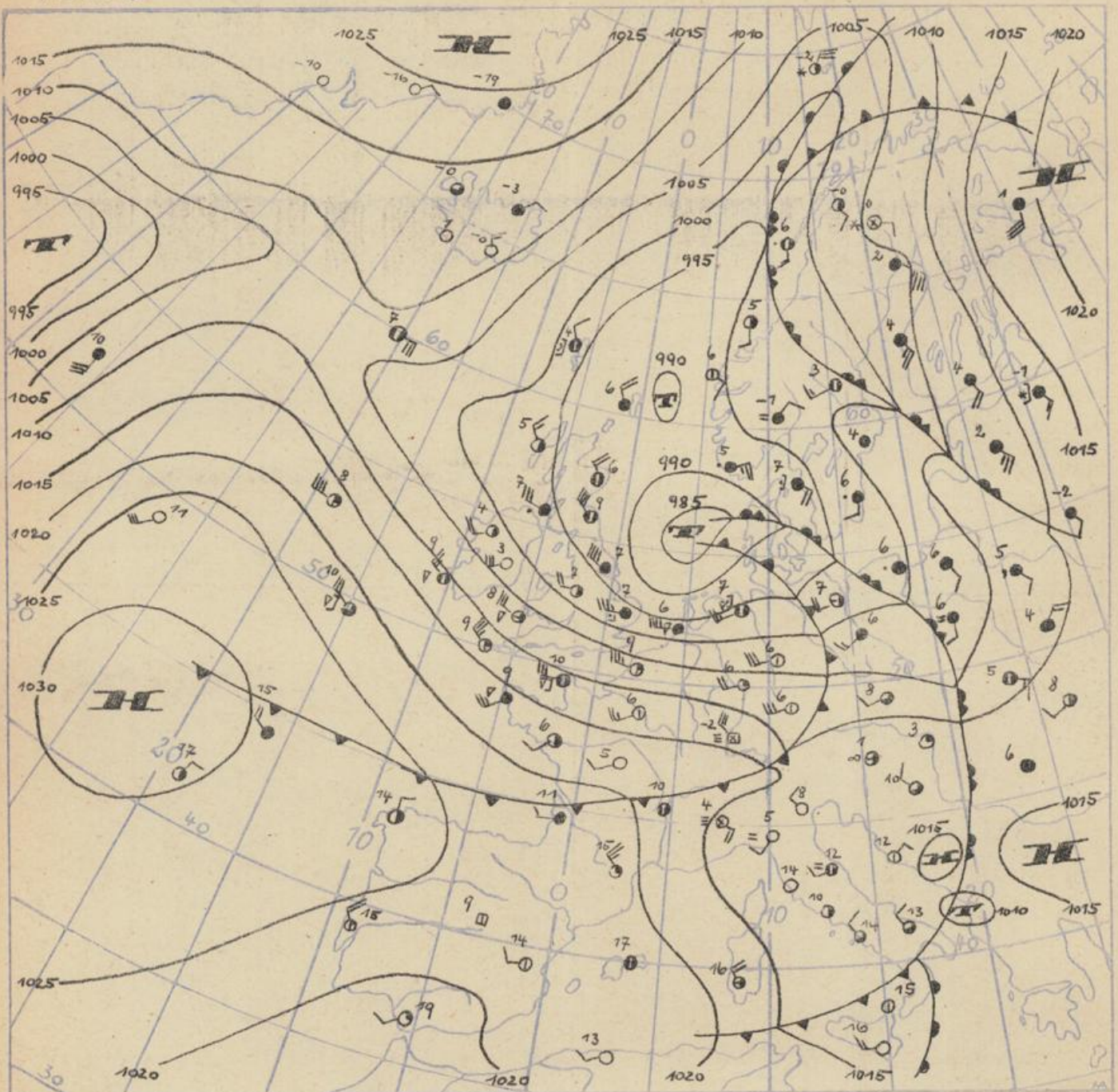
							Höchst- Temp.
Neustadt	146	heiter	20	WSW 25	1007,5	12	13
K'launtern	385	nach Regen	16	WSW 45	1007,9	9	10
Mainz	131	wolkig	15	WSW 25	1006,3	11	13
Trier	273	Regen	4	W 65	1006,3	9	12
Koblenz	98	Regen	16	NW 15	1003,8	12	14
Nürburg □	599	nach Regen	15	WSW 35	932,7	6	6
Erbeskopf □	817	nach Regen	20	WSW 70	911,7	6	6
Fuchskaute □	657	Regen	8	WSW 45	-	6	8

Heute: 07 Uhr

	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	Erd- boden Min.	Tiefst Temp.	Nieder- schlag 24 st.
Neustadt	146	wolkig	20	W 45	1010,1	8	-	6	2,5
K'launtern	385	Regen	16	WNW 45	1009,8	6	-	6	1,4
Mainz	131	nach Regen	12	W 45	1008,7	6	4	6	2,2
Trier	273	Regen	3	SW 35	1008,8	5	4	4	5
Koblenz	98	bedeckt	20	SW 35	1006,1	7	-	7	1,4
Nürburg □	599	bedeckt	20	SW 45	933,9	2	-0	2	4
Erbeskopf □	817	Schnee	0,14	SW 35	913,0	0	-	0	4
Fuchskaute □	657	Regen	12	SW 35	-	2	-0	1	9

# Wetterlage von 01<sup>00</sup> MEZ.

1:25 000 000



## Wetterübersicht vom 13. November 1949:

Das über der Nordsee angelangte Tief zieht in Richtung ENE weiter. Die Isobaren-drängung auf seiner Südseite brachte Norddeutschland am Sonntag Sturm. Zwischen dem abziehenden und dem am westlichen Kartenrand auftauchenden neuen Tief entwickelte das Azorenhoch einen Keil nach Norden, der uns Wetterberuhigung bringen wird. Die neue zu uns gelangende Kaltluft macht bei der Aufheiterung wieder Nachtfrost wahrscheinlich.- Das neue westliche Tief scheint eine nördlichere Bahn als seine Vorgänger einzuschlagen. Jedoch muß damit gerechnet werden, daß sich an seiner Südseite Randstörungen entwickeln, die in die auf dem Ozean herrschenden westliche Höhenströmung einbezogen und damit auf uns zugetrieben werden. Die Windgeschwindigkeiten überschreiten dort allgemein 150 Km/h. Überraschende Vorstöße und damit nur kurzes Anhalten der Zwischenberuhigung sind deshalb stets möglich.- Die Lage im Osten hat sich gegen gestern nicht wesentlich geändert.

Dr. v.d. Borne